

Bundesrat will Altersgrenze für E-Bikes lockern

Der Bundesrat will Kindern unter 14 Jahren die Nutzung langsamer E-Bikes gestatten, sofern sie von Erwachsenen begleitet werden. Damit will er nicht zuletzt dem Tourismus helfen.



Biker in der Region Bern.

Bild: Bern Tourismus / swiss-image.ch / Terence du Fresne

Die Forderung stammt vom Walliser FDP-Nationalrat Philippe Nantermod. Heute gilt ein Elektrovelo-Verbot für unter 14-Jährige, zwischen 14 und 16 Jahren ist ein Mofaausweis erforderlich.

Nantermod hält die Regelung für nachvollziehbar, wenn es um die regelmässige Verwendung im Strassenverkehr geht. E-Bikes spielten jedoch auch im Tourismus eine wichtige Rolle, schreibt er in der Begründung einer Motion.

Nantermod fordert den Bundesrat daher auf, Familien mit Kindern unter 14 Jahren die Verwendung von E-Bikes mit Tretunterstützung bis 25 Stundenkilometer zu erlauben – zum Beispiel an Orten mit wenig Verkehr oder wenn die Kinder von einer erwachsenen Person beaufsichtigt werden.

Der Bundesrat ist einverstanden damit. Er hatte sich im Zusammenhang mit einer anderen Motion schon einmal mit der Frage auseinandergesetzt. Dieser Vorstoss sah aber keine Einschränkungen wie die Begleitung durch Erwachsene vor. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sprach sich der Bundesrat dagegen aus.

Nantermods Motion will er hingegen annehmen. Diese gebe dem Bundesrat Handlungsoptionen für Begleitmassnahmen zum Erhalt der Verkehrssicherheit, heisst es in der am Donnerstag veröffentlichten Stellungnahme. (sda)

Publiziert am Donnerstag, 14. Mai 2020